

Quartalsbericht Q1/2004

Umsatz- und Ertragssprung

Sehr geehrte Aktionäre,

- **Quartalsumsatz**
35,0 Mio. Euro
(+20% zu Q1/03)
- **Bruttomarge**
51% vom Umsatz
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):**
6,8 Mio. Euro
(+16% zu Q1/03)
- **Quartalsergebnis pro Aktie** 0,19 Euro
(0,15 Euro Q1/03)

die sehr erfolgreiche Umsatz- und Ergebnisentwicklung des zurückliegenden Quartals belegt eindrucksvoll, dass ELMOS mit vielen neuen Produktanläufen einen langfristigen Wachstumstrend eingeschlagen hat. So ist der Halbleiter-Umsatz im Vergleich zum vierten Quartal 2003 trotz verhaltener Automobilkonjunktur um 16 Prozent und im Vergleich zum ersten Quartal 2003 sogar um 25 Prozent gestiegen. Die Strategie, das Unternehmenswachstum mit einer starken Ertrags- und Liquiditätsorientierung zu steuern, wurde konsequent umgesetzt.

Die Bruttomarge von rund 51 Prozent im ersten Quartal liegt deutlich über den Erwartungen. Ohne die in 2003 getätigten Sales & Lease-back-Aktivitäten wäre die Bruttomarge sogar um 3 Prozentpunkte höher. Erneut haben wir beachtliche 17 Prozent vom Umsatz oder rund 5,9 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung und damit in das langfristige Unternehmenswachstum investiert. So konnten 7 neue Entwicklungsprojekte mit einem zukünftigen Umsatzbeitrag von rund 118 Mio. Euro gewonnen werden. Dies unterstreicht die außerordentlich gute Entwicklung, insbesondere im Halbleiterbereich.

Die Restrukturierungsmaßnahmen bei *eurasem* zeigen Wirkung. Deutlich angestiegene Margen unterstreichen den erfolgreichen Trend, erstmals erreicht *eurasem* im ersten Quartal Break-even. Darüber hinaus ist ELMOS mit der hervorragenden Produktqualität der *eurasem* gegenüber den wachsenden Anforderungen im Assembly-Bereich (z.B. bleifreie Lote) bestens positioniert.

Bei *SMI* bestätigen wir unsere Planungen auf Basis des US-Dollars. Die Umrüstung der Produktionslinie auf 150mm-Wafer ist in vollem Gange, weitere Produktfreigaben werden derzeit qualifiziert und abgeschlossen. Wir erwarten durch die neuen Produkte eine höhere Bruttomarge und für das Gesamtjahr positive Ergebnisse.

Die Bündelung von Halbleiter- (ELMOS), Mikromechanik- (*SMI*) und Assembly-Technologien (*eurasem*) wird von unseren Kunden hervorragend aufgenommen und verschafft der ELMOS-Gruppe einen immensen Vorteil.

Dass unsere Strategie, Wachstum aus eigener finanzieller Kraft, die verlässlichste Methode der Unternehmensentwicklung ist, zeigten abermals die vergangenen Wochen an den Technologiebörsen. Der erstmalig positive operative Cash-flow im ersten Quartal belegt, dass ELMOS das geplante Wachstum ohne weitere Kapitalmaßnahmen bewältigen wird.

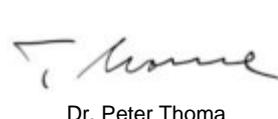
Wir blicken optimistisch auf die Entwicklung in den kommenden Jahren, das abgelaufene erste Quartal stellte dabei nur den Anfang dar.



Knut Hinrichs
Vorstandsvorsitzender



Dr. Klaus Weyer
Vorstand



Dr. Peter Thoma
Vorstand



Reinhard Senf
Vorstand

Dortmund,
im Mai 2004

ELMOS Semiconductor AG

Investor Relations Team

Heinrich-Hertz Str. 1

D-44227 Dortmund

© 2004 ELMOS Semiconductor AG

Telefon: +49 – (0)231 - 75 49 - 0

Fax: +49 – (0)231 - 75 49 - 548

www.elmos.de

invest@elmos.de

Quartalsbericht Q1/2004

Konzernbilanz

Euro, US-GAAP, 3-Monatszeitraum ungeprüft; Geschäftsjahr 2003 geprüft	zum 31.3.2004	zum 31.12.2003
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Liquide Mittel	19.095.640	17.426.927
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.487.835	8.438.742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.959.345	26.566.875
Vorräte	21.687.334	22.132.468
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	9.535.316	8.757.505
Umlaufvermögen, gesamt	88.765.470	83.322.517
Latente Steuern	12.304.361	12.709.374
Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Geschäfts- und Firmenwerte nach Abschreibungen	7.622.344	7.622.344
Software und Anlagen im Bau	29.487.022	28.715.741
Abzüglich kumulierter Abschreibung	(7.343.702)	(7.445.770)
	29.765.664	28.892.315
Beteiligungen	383.239	342.739
Anlagevermögen:		
Grundstücke	6.618.912	6.565.486
Gebäude und Einbauten	60.672.090	60.185.797
Technische Anlagen und Maschinen	99.264.396	96.317.333
Anlagen im Bau	5.841.824	6.219.503
Abzüglich kumulierter Abschreibungen	(92.486.841)	(89.226.962)
	79.910.381	80.061.157
Aktiva, gesamt	211.129.115	205.328.102
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.892.423	17.638.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.019.002	7.945.390
Rückstellungen für Löhne und Gehälter, Sozialleistungen und Steuern	4.313.934	3.758.365
Sonstige Rückstellungen	4.098.716	4.225.810
Steuerrückstellungen	3.262.661	1.853.268
Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.032.302	4.017.395
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	41.619.038	39.468.399
Langfristige Verbindlichkeiten abzgl. des Anteils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	37.663.577	38.898.265
Langfristige Verbindlichkeiten	2.104.340	2.104.340
Minderheitsanteile	272.555	178.496
Eigenkapital:		
Grundkapital	19.300.000	19.300.000
Kapitalrücklage	84.758.644	84.716.644
Kumulierte erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals	(7.499.416)	(8.613.429)
Bilanzgewinn	32.910.377	29.275.387
Eigenkapital, gesamt	129.469.605	124.678.602
Passiva, gesamt	211.129.115	205.328.102

Quartalsbericht Q1/2004

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Q4 / 2003
Umsatzerlöse, netto	34.976.858	29.240.346	30.797.568
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	17.260.287	14.126.748	15.606.255
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.716.571	15.113.598	15.191.313
Forschungs- und Entwicklungskosten	5.902.132	4.929.953	5.037.597
Marketing- und Vertriebskosten	1.647.927	1.588.751	1.620.657
Allgemeine Verwaltungskosten	3.053.246	3.165.132	3.223.252
Betriebsergebnis	7.113.266	5.429.762	5.309.807
Zinsen und ähnliche Aufwendungen / (Erträge), netto	777.805	942.583	868.431
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	130.454	(216.213)	57.130
Sonstige (Erträge) / Aufwendungen, netto	195.925	(224.595)	1.020.916
Ergebnis vor Ertragssteuern, Nettoanteil am Verlust der nicht konsolidierten Tochtergesellschaften und Minderheitsanteile	6.009.082	4.927.987	3.363.330
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.273.394	1.962.685	1.283.669
Überschuss vor Nettoanteil am Verlust nicht konsolidierter Tochtergesellschaften und Minderheitsanteilen	3.735.688	2.965.302	2.079.661
Verluste aus der Bewertung at equity	0	0	193.090
Minderheitsanteil bei konsolidierten Tochtergesellschaften	100.698	10.869	103.150
Überschuss	3.634.990	2.954.433	1.783.421

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Euro, US-GAAP, 3-Monatszahlen ungeprüft, Geschäftsjahre 2002 / 2003 geprüft	Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	kumulierte erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 31. Dezember 2002	19.300.000	19.300.000	84.615.844	(10.734.523)	19.259.765	112.441.086
Jahresüberschuss					10.015.622	10.015.622
Barausschüttung					-	-
Zuführung aus Stockoptions			100.800			100.800
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				3.203.498		3.203.498
Fremdwährungsanpassungen				(1.082.404)		(1.082.404)
Stand 31. Dezember 2003	19.300.000	19.300.000	84.716.644	(8.613.429)	29.275.387	124.678.602
Periodenüberschuss					3.634.990	3.634.990
Barausschüttung					-	-
Zuführung aus Stockoptions			42.000			42.000
Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens nach Steuern				630.610		630.610
Fremdwährungsanpassungen				483.403		483.403
Stand 31. März 2004	19.300.000	19.300.000	84.758.644	(7.499.416)	32.910.377	129.469.605

Quartalsbericht Q1/2004

Konzernkapitalflussrechnung

Euro, US-GAAP, ungeprüft	1.1. – 31.3.2004	1.1. – 31.3.2003
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Periodenüberschuss	3.634.990	2.954.433
Abschreibungen	3.310.282	3.851.140
Latente Steuern	(235.722)	124.476
Minderheitsanteile	100.698	10.869
Eigenkapitalentwicklung bei nicht konsolidierten Tochtergesellschaften	0	0
Durch die EFH ausgegebene Mitarbeiteraktien	42.000	0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.392.470)	(2.337.005)
Vorräte	445.134	(720.267)
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	(777.811)	(1.168.850)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.613	(1.665.212)
Sonstige Rückstellungen	398.475	(94.218)
Steuerrückstellungen	1.409.393	(2.978.175)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.008.582	(2.022.809)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in das Anlagevermögen	(3.787.738)	(3.536.603)
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	138.530	81.846
Erträge aus Veräußerung und Erwerb von Wertpapieren des Umlaufvermögens und Beteiligungen	(40.500)	(490.000)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(3.689.708)	(3.944.757)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gewinnausschüttung	0	0
Gewinnausschüttung durch konsolidierte Tochtergesellschaften an Minderheitsgesellschafter	0	0
Erhalt liquider Mittel durch konsolidierte Tochtergesellschaften von Minderheitsgesellschaftern	0	0
Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten	71.721	174.312
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(1.291.503)	(1.070.739)
Aufnahme (Tilgung) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	254.252	209.120
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(965.530)	(687.307)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	1.353.344	(6.654.873)
Effekt aus Wechselkursänderungen der liquiden Mittel	315.369	20.160
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	17.426.927	9.038.828
Liquide Mittel am Ende des Zeitraums	19.095.640	2.404.115

Quartalsbericht Q1/2004

Erläuterungen

Aufgliederung der Erlöse

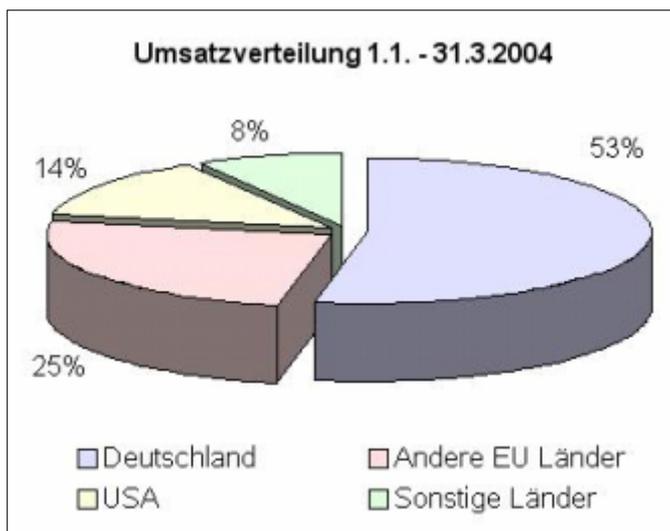
Konzernumsatz	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Davon				
Produktion	33,829	28,203	19,9%	28,323
Entwicklung	1,044	0,801	30,3%	2,152
Sonstiges	0,104	0,236	-56,0%	0,323

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Im ersten Quartal 2004 erzielte der ELMOS-Konzern einen Gesamtumsatz von 35,0 Mio. Euro und verbleibt damit auf deutlichem Wachstumskurs. Gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres bedeutet dies einen Zugewinn von rund 20 Prozent. Während die Produktionsumsätze von 28,2 Mio. Euro in 2003 gleichermaßen um rund 20 Prozent auf rund 33,8 Mio. Euro im ersten Quartal 2004 wuchsen, stiegen die Entwicklungserlöse um etwa 30 Prozent auf gut 1,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Auch im ersten Quartal 2004 wurde wieder eine Vielzahl neuer Entwicklungsprojekte akquiriert. So begründen allein sieben neue Entwicklungsaufträge im Betrachtungszeitraum ein zusätzliches zukünftiges Serienumsatzvolumen von über 118 Mio. Euro.

Die Verteilung des Umsatzes nach Regionen bestätigt die Gesamtverteilung des Umsatzes des letzten Geschäftsjahres. Etwas mehr als die Hälfte des Umsatzes wird in Deutschland erzielt. Nach wie vor sind hier die Innovationen in der Automobilindustrie und die Anzahl der gebauten Premiumfahrzeuge am höchsten. Mit dem Schwerpunkt Frankreich und den dortigen Leitkunden Valeo und Autoliv folgt das europäische Ausland mit rund 25 Prozent Umsatzbeitrag. Etwas schwächer zeigt sich Amerika mit rund 14 Prozent, wohingegen der gestiegene Anteil in den sonstigen Ländern schon ein Zeichen des Strukturwandels in der Automobilindustrie ist, wonach personalintensive Fertigungen in Billiglohnländern abgewickelt werden.



Herstellungskosten und Bruttomarge

Herstellungskosten und Bruttomarge	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Herstellkosten	17,260	14,127	22,2%	15,606
% vom Umsatz	49,3%	48,3%		50,7%
Bruttoergebnis	17,717	15,114	17,2%	15,191
% vom Umsatz	50,7%	51,7%		49,3%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Quartalsbericht Q1/2004

Die Herstellkosten wachsen gegenüber dem Vorjahr etwas stärker als der Umsatz. Mit 17,3 Mio. Euro erreichten sie rund 49 Prozent vom Umsatz. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beruht zu rund drei Prozentpunkten auf zusätzlichen Aufwendungen aus den Sale & Lease-back-Geschäften des letzten Jahres.

Unabhängig von diesem belastenden Einfluss wird gegenüber dem vierten Quartal des vergangenen Jahres ein weiterer positiver Trend sichtbar, der auf eine wachsende Profitabilität auch bei den Töchtern *eurasem* und *SMI* hinweist, wie auch später im Segmentbericht zu erkennen ist. In Summe überschreitet die Bruttomarge mit fast 51 Prozent vom Umsatz wieder die Zielmarke des Managements von mindestens 50 Prozentpunkten vom Umsatz, welche im vierten Quartal 2003 knapp verfehlt wurde.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Forschung und Entwicklung	5,902	4,930	19,7%	5,038
% vom Umsatz	16,9%	16,9%		16,4%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen von rund 4,9 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2003 auf etwa 5,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2004. In Relation zum Umsatz wurde in beiden Zeiträumen rund 17 Prozent erreicht, so dass es sich hierbei um einen Umsatz-proportionalen Anstieg handelt. Das Niveau von 17 Prozent vom Umsatz verdeutlicht die gestiegene Anzahl neuer Entwicklungen, die andererseits die Basis für ein geplantes Umsatzwachstum größer 20 Prozent für die nächsten Jahre darstellt.

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten

Marketing-, Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Marketing- u. Vertriebskosten	1,648	1,589	3,7%	1,621
% vom Umsatz	4,7%	5,4%		5,3%
Allgemeine Verwaltungskosten	3,053	3,165	-3,5%	3,223
% vom Umsatz	8,7%	10,8%		10,5%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Während die Marketing- und Vertriebskosten mit rund 1,6 Mio. Euro auf nahezu unverändertem Niveau des vierten Quartals 2003 verblieben, konnten die Allgemeinen Verwaltungskosten sogar gegenüber den Vorjahresquartalen dank der durchgeführten Kostensenkungs-Maßnahmen gesenkt werden. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Kostenblock in Summe leicht und fiel auf etwa 5 Prozent bzw. rund 9 Prozent des Umsatzes ab.

Quartalsbericht Q1/2004

Betriebsergebnis

Betriebsergebnis	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Betriebsergebnis	7,113	5,430	31,0%	5,310
% vom Umsatz	20,3%	18,6%		17,2%
<i>Angaben in Mio. Euro bzw. %</i>				

Das Betriebsergebnis erreichte im ersten Quartal 2004 einen Wert von 7,1 Mio. Euro bzw. über 20 Prozent vom Umsatz. Der überproportionale Anstieg um 31 Prozent gegenüber dem Vorjahr reflektiert die verbesserte Auslastung und die effizientere Kostenstruktur innerhalb der Gruppe.

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen

Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige Aufwendungen	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,778	0,943	-17,5%	0,868
Wechselkursverluste	0,130	(0,216)	-160%	0,057
Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	0,196	(0,225)	-187%	1,021
Summe Zinsen, Wechselkursverluste und Sonstige (Erträge)/Aufwendungen	1,104	0,502	120%	1,946
% vom Umsatz	3,2%	1,7%		6,3%
<i>Angaben in Mio. Euro bzw. %</i>				

Weitere Rückführungen von langfristigen Verbindlichkeiten und die besseren Zinskonditionen reduzierten das Niveau der Zinsaufwendungen zusätzlich auf rund 0,8 Mio. Euro. Trotz starker Kursschwankungen blieben die Wechselkursverluste auf moderaten 0,1 Mio. Euro. Die Position Sonstigen Aufwendungen umfasst diverse kleinere Einzelposten.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	6,787	5,871	15,6%	4,232
% vom Umsatz	19,4%	20,1%		13,7%
<i>Angaben in Mio. Euro bzw. %</i>				

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte im ersten Quartal 2004 mit rund 6,8 Mio. Euro oder über 19 Prozent vom Umsatz fast den gleichen Wert wie im Vorjahr. Gegenüber dem vierten Quartal 2003 konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern sogar um 60 Prozent gesteigert werden.

Quartalsbericht Q1/2004

Ergebnis vor Steuern (EBT)

Ergebnis vor Steuern (EBT)	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Ergebnis vor Steuern	6,009	4,928	21,9%	3,363
% vom Umsatz	17,2%	16,9%		10,9%

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte im ersten Quartal 2004 einen Wert von 6,0 Mio. Euro oder rund 17 Prozent vom Umsatz. Auch hier ein Anstieg um fast 22 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie

Jahresüberschuss und Ergebnis pro Aktie	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Konzernumsatz	34,977	29,240	19,6%	30,798
Jahresüberschuss	3,635	2,954	22,9%	1,783
% vom Umsatz	10,4%	10,1%		5,8%
Ergebnis pro Aktie (EPS) in Euro	0,19	0,15		0,09

Angaben in Mio. Euro bzw. %, bis auf EPS

Bei einer Steuerquote von etwa 38 Prozent ergab sich im ersten Quartal 2004 ein Nachsteuerergebnis von rund 3,6 Mio. Euro oder über 10 Prozent vom Umsatz. Damit verbesserte sich der Quartalsüberschuss gegenüber dem Vorjahr um rund 23 Prozent.

Das Ergebnis pro Aktie erreichte im ersten Quartal 2004 einen Wert von rund 0,19 Euro. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies ein Anstieg von rund 0,04 Euro. Als Berechnungsgrundlage wurde die Anzahl von 19,3 Mio. Stammaktien herangezogen.

Investitionen

Im ersten Quartal 2004 betragen die Sachinvestitionen rund 3,8 Mio. Euro. Wie im nachfolgenden Segmentbericht zu sehen ist, wurden rund 2,8 Mio. Euro im Bereich Halbleiter investiert, hier insbesondere für Ergänzungen der technischen Ausstattung im Produktionsbereich in Dortmund. Jeweils rund 0,5 Mio. Euro wurden bei den Töchtern *eurasem* und *SMI* in Maschinen und Anlagen investiert.

Nach Einschätzung der ELMOS ergibt sich derzeit keine Veranlassung für die Abschreibung auf ausgewiesene Firmenwerte, da die Tochtergesellschaften weiterhin planmäßig ausgebaut und aufgerüstet werden.

Segmentbericht

Die Geschäftsfelder des ELMOS-Konzerns lassen sich grob in drei Segmente aufteilen. Hierzu zählt vor allem das Halbleiter-Kerngeschäft, welches über die verschiedenen Länderniederlassungen in Deutschland, Frankreich und den USA abgewickelt wird. Umsätze im Mikromechanik-Sensorbereich erwirtschaftet die Tochtergesellschaft *SMI* in den USA. Schließlich werden Drittumsätze im Assembly-Bereich bei der Tochtergesellschaft *eurasem* erzielt.

Quartalsbericht Q1/2004

Segmentinformationen	Q1 / 2004	Q1 / 2003	Δ Q1 2004 / 2003	Q4 / 2003
Umsatzerlöse, netto, Konzern	34,977	29,240	19,6%	30,798
davon				
Halbleiter	31,942	25,515	25,2%	27,590
Mikromechanik	1,998	2,598	-23,1%	2,146
Assembly	1,037	1,128	-8,1%	1,062
Book-to-Bill, Konzern	1,03	1,12		1,05
davon				
Halbleiter	1,04	1,14		1,05
Mikromechanik	0,86	0,97		1,02
Assembly	0,98	0,93		0,97
Herstellkosten, Konzern	17,260	14,127	22,2%	15,606
davon				
Halbleiter	15,349	11,256	36,4%	12,850
Mikromechanik	1,254	1,789	-29,9%	1,656
Assembly	0,658	1,082	-39,2%	1,100
Bruttoergebnis, Konzern	17,717	15,114	17,2%	15,191
davon				
Halbleiter	16,593	14,259	16,4%	14,740
Mikromechanik	0,744	0,809	-8,0%	0,490
Assembly	0,379	0,046	724%	(0,038)
Bruttomarge, Konzern	50,7%	51,7%		49,3%
davon				
Halbleiter	51,9%	55,9%		53,4%
Mikromechanik	37,2%	31,1%		22,8%
Assembly	36,5%	4,1%		-3,6%
Betriebsergebnis, Konzern	7,113	5,430	31,0%	5,310
davon				
Halbleiter	6,720	5,366	25,2%	5,230
Mikromechanik	0,118	0,104	14,6%	0,022
Assembly	0,275	(0,040)	-788%	0,058
Gesamtvermögen, Konzern, zum Ende der Periode	211,129	206,104	2,4%	205,328
davon				
Halbleiter	153,609	150,862	1,8%	148,681
Mikromechanik	25,354	24,891	1,9%	24,032
Assembly	32,166	30,351	6,0%	32,615
Investitionen in das Anlage- vermögen, Konzern	3,788	3,537	7,1%	11,137
davon				
Halbleiter	2,775	1,794	27,0%	8,761
Mikromechanik	0,482	1,388	-65,3%	0,575
Assembly	0,531	0,355	189,3%	1,802
Abschreibungen, Konzern	3,310	3,851	-14,0%	3,725
davon				
Halbleiter	2,554	3,118	-18,1%	2,610
Mikromechanik	0,248	0,266	-6,8%	0,118
Assembly	0,508	0,467	8,8%	0,997

Angaben in Mio. Euro bzw. %

Quartalsbericht Q1/2004

Der Segmentbericht verdeutlicht die Stärkung der ELMOS-Gruppe insbesondere im Halbleiterkerngeschäft. Hier wuchs der Umsatzbeitrag um rund 25 Prozent auf nunmehr 31,9 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres an. Im Bereich Mikromechanik wurden 2,0 Mio. Euro erreicht. Der hohe Rückgang um rund 23 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert beruht zum Großteil auf der veränderten Währungsparität, auf US-Dollarbasis lag der Umsatz um 3 Prozent unter dem Vergleichswert. Nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr war der Beitrag aus dem Assembly-Geschäft mit rund 1,0 Mio. Euro Drittumsatz.

Trotz des gestiegenen Umsatzes im Halbleitergeschäft erreichte das Book-to-Bill-Verhältnis einen Wert von 1,04. Die Kundenzurückhaltung zum Jahresanfang ergab im Mikromechanik-Geschäft nur ein Book-to-Bill von 0,86, welches sich nach Quartalsende wieder verbesserte. Nahezu unverändert pendelt das Book-to-Bill im Assemblybereich um 1.

Produktivitätssteigerungen insbesondere bei den Töchtern *eurasem* und *SMI* lassen die Herstellkosten im Vergleich zum Vorjahr, wie auch zum Vorquartal, deutlich sinken. Insbesondere bei *eurasem* sind die Auswirkungen der Restrukturierung sichtbar und führen zu einem signifikanten Anstieg der Bruttomarge auf beachtliche rund 37 Prozent. Zusammen mit der ebenfalls positiven Entwicklung der Bruttomarge bei *SMI* von ebenfalls rund 37 Prozent erreicht die Konzern-Bruttomarge wieder Werte oberhalb von 50 Prozent.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

Folgende Mitglieder des Vorstands besitzen zum 31. März 2004 Stammaktien und Optionen der Gesellschaft: Dr. Klaus Weyer 16.206 Aktien, Dr. Peter Thoma 6.200 Aktien und Reinhard Senf 2.700 Aktien. Darüber hinaus hat jedes der vier Vorstandsmitglieder je 15.000 Stück Optionen als Teil des erfolgsabhängigen Vergütungssystems gezeichnet.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats besitzt Herr Sporea 2.265 und Dr. Burkhard Dreher 1.900 Aktien der Gesellschaft. Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte getätigt.

Die EFH ELMOS Finanzholding GmbH hält nach wie vor rund 11,1 Mio. Stammaktien und ist mit rund 57,7 Prozent größter Einzelaktionär der Gesellschaft. 8,2 Mio. Stammaktien (42,3 Prozent) sind dem Free-float zuzurechnen und werden an den Börsenplätzen des Prime Standard gehandelt. Die ELMOS Semiconductor AG ist im deutschen Technologieindex TecDAX 30 enthalten.

Mitarbeiterzahl

Zum Stichtag 31. März 2004 hat der ELMOS Konzern 887 Mitarbeiter beschäftigt. Dabei entfielen auf den Standort Dortmund 564, auf *eurasem* 147, auf *SMI* 80 und auf *GED* 28 Beschäftigte.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2004 ist in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt worden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist einem Limited Review durch die Ernst & Young AG, Dortmund, unterzogen worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in offiziellen US-GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 zu sehen. Zu Vergleichszwecken sollten die Erläuterungen des Konzernzwischenabschlusses für das Finanzjahr mit dem Ende zum 31. Dezember 2003 betrachtet werden.